



KIWI-News

Herzlich willkommen ...

... zu den KIWI-News Februar 2012!
 Das neue Jahr ist zwar schon einige Wochen alt, dennoch wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und glückliches 2012! Außerdem von Herzen alles Liebe und Gute. Traditionell möchten wir Ihnen zum Jahresbeginn einen kleinen Rückblick geben über die Ereignisse des Jahres 2011 und eine Vorschau auf die Planungen von 2012.
 Vor allem aber möchten wir Ihnen für Ihre Unterstützung herzlichst danken!
 Nur durch Sie und Ihr Engagement wurden

viele Projekte erst möglich. Ihr Interesse und Ihre vielfältige Unterstützung bei unseren Aktionen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ob Mitgliedsbeitrag, Spende oder aktive Unterstützung und Teilnahme bei Projekten und Aktionen – jeder einzelne Beitrag ist wichtig, um die Basis zu schaffen, die Ziele von KIWI verwirklichen zu können.
 Wir würden uns freuen, wenn wir auch in diesem Jahr auf Sie bauen können – zum Wohl der kleinen Patienten!

Ihr KIWI-Vorstand



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Termine für 2012

| Datum | Veranstaltungen/Vorträge | Referent | Ort | Beginn |
|---------|--|--|-------------------------------------|--------|
| 14.03. | Erste-Hilfe-Vortrag für Eltern | PD Dr. Wirbelauer Oberarzt Intensivstation | Uni-Kinderklinik Bau D31 Hörsaal | 20 Uhr |
| 27.03. | Drogen- und Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen | Herr Heyn vom Gesundheitsamt | Uni-Kinderklinik Bau D31 Hörsaal | 20 Uhr |
| 09.05. | Schulvorbereitung für die Schreibmotorik | Frau Gräbner, Ergotherapeutin | Uni-Kinderklinik Bau D31 Hörsaal | 20 Uhr |
| 15.05. | Spiel- und Sprachentwicklung bei 2–5 jährigen Kindern – was kann ich tun | Frau Mittelstaedt (Logotherapeutin) und Frau Braunreuther (Ergotherapeutin) | Uni-Kinderklinik Bau D31 Hörsaal | 20 Uhr |
| 16.06. | KIWI-CUP | | Sportplatz Bergheinfeld | 10 Uhr |
| 19.06. | Wie sicher und wirksam sind unsere Impfungen im Kindesalter? | Prof. Dr. Liese Oberarzt Station Moro | Uni-Kinderklinik Bau D31 Hörsaal | 20 Uhr |
| 20.07. | Frühchenfest | Frau Spanier- Zellmer | Villa Kunterbunt (Garten) | 14 Uhr |
| 13.10. | Benefiz-Konzert Klez'amore | Frau Spanier- Zellmer | Klinikkapelle | 20 Uhr |
| 17.10. | Erste-Hilfe-Vortrag für Eltern | PD Dr. Wirbelauer Oberarzt Intensivstation | Uni-Kinderklinik Bau D31 Hörsaal | 20 Uhr |
| 20.10. | Mitgliederversammlung | Vorstand | Uni-Kinderklinik | 14 Uhr |
| 29.11. | KIWI-Weihnachtsbasar | | Uni-Kinderklinik | 10 Uhr |
| 03.12.. | KIWI-Weihnachtsbasar | | ZOM | 10 Uhr |
| 09.12. | Gottesdienst für alle verstorbenen Kinder „Candle Lighting“ | Frau Spanier- Zellmer | Gethsemanekirche Heuchelhof | 19 Uhr |

KIWI-Stammtisch 2012

| Datum | Ort | Beginn |
|--------|--------------------------|--------|
| 13.03. | Juliussspital Weinstuben | 20 Uhr |
| 12.06. | Hofbräu Biergarten | 20 Uhr |
| 09.10. | Juliussspital Weinstuben | 20 Uhr |

Achtung:
Jetzt immer
Dienstags!

Kontakt Daten des Vorstandes

- Vorsitzende**
Ina Schmolke
Tel.: 09305/1415
E-Mail: ina.schmolke@t-online.de
- Vorsitzende**
Karin Knaf
Tel.: 0931/8804954
E-Mail: karin.knaf@arcor.de
- Schatzmeisterin**
Susanne Mott
Tel.: 0931/46787930
E-Mail: familie.mott@arcor.de
- Schriftführerin**
Bernadette Zumkeller
Tel.: 0931/571410
E-Mail: b.zumkeller@web.de

Zu guter Letzt: Neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen. Vielleicht gibt es in Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis weitere Interessenten? Wir senden Ihnen gerne bei Interesse Infomaterial zu. Über Ihre Rückmeldung zur Arbeit von KIWI e.V. freuen wir uns sehr.
 Wenn Sie also Anregungen oder Fragen, Lob oder Kritik für uns haben, können Sie uns dies unter info@kiwiev.de schreiben oder gerne auch persönlich mitteilen.

Mitgliederversammlung 2011

Am 22. Oktober fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Nach Jahresüberblick, Kassen-/Finanzbericht und Bericht zur Kassenprüfung wurde der Vorstand entlastet.

KIWI-Street-Spendenaktion beim Stadtfest in der Domstraße

Im Rahmen des Würzburger Stadtfestes am 17.09.2011 engagierten sich die Kupschmärkte erneut für die Kinder der Kinderintensivstation der Universitätskinderklinik.

Unter dem Motto „KIWI Street“ boten die Mitarbeiter vor der Filiale in der Domstrasse an fünf Ständen verschiedene Leckereien an. Ob Lachshäppchen mit einem Glas Sekt, eine fränkische Bratwurst im Brötchen, frisch gepresste Säfte oder ein Stück selbstgebackener Kuchen – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Unterstützt wurde diese KIWI-Veranstaltung von verschiedenen Industriepartnern der Kupsch-Märkte. Ein großes Dankeschön geht hier an alle engagierten Kupsch Marktleiter, die diese tolle Aktion wieder ins Leben gerufen haben. Der Erlös von 4.300 Euro wurde dankenswerterweise von den Kupsch Märkten auf 5.000 Euro aufgerundet. Dieser Betrag kommt komplett dem Verein KIWI e.V. zugute. Es war eine besondere Freude, den Erlös von 5000 Euro nun in der Domstraße entgegennehmen zu dürfen.
 Ebenso erfolgreich war die Kuchenbackaktion, die in verschiedenen Kupschmärkten regelmäßig durchgeführt wird.

Von links nach rechts:
 Peter Bräutigam (Marktleiter KUPSCH Mergentheimerstr.),
 Wolfgang Luksch (Marktleiter KUPSCH Domstraße),
 Ina Schmolke (1. Vorsitzende KIWI e.V.),
 Christian Riedmeyer (Marktleiter KUPSCH Brettreichstr.),
 Heidi Tassler (KUPSCH Benediktstraße),
 Birgit Beck (KUPSCH Domstraße),
 Inge Disernia (Marktleiterin KUPSCH Matterstockstraße)



Zaubergala

„Magie“ hieß die Benefiz-Zaubergala, die am 22.10.2011 in der Aula der Richard Rother Realschule in Kitzingen stattfand. Uwe Klüpfel, ein begeisterter Gedankenleser und Lehrer der Schule, hat diese Veranstaltung ins Leben gerufen, als er sah, wie liebevoll seine 3 Monate zu früh auf die Welt gekommene Tochter Jana auf der Kinderintensivstation des Uniklinikums Würzburg gepflegt und aufgepäppelt wurde. Als Dankeschön der besonderen Art sollte der Reinerlös der Veranstaltung KIWI zugutekommen. Von dieser Idee begeistert war die Schule gerne bereit, die Gala zu unterstützen, stellte unter anderem den Raum zur Verfügung, verkaufte die Eintrittskarten und stellte das Catering. Für einen gelungenen Abend sorgten neben Uwe Klüpfel (**Tim Novy**) seine Zauberkollegen **Carsten Lexa** - Mentalmagier und Close-Up Illusionist- mit dem er schon 2006 für eine Benefizgala auf der Bühne stand - sowie **ZaPPaloTT**. Zauberei gemischt mit Comedy und Schauspielkunst garantieren einen „zauberhaften“ Abend und so konnte nach einer erfolgreichen Gala 1.330 Euro für Kiwi gespendet werden. Herzlichen Dank!

FOTO: PRIVAT



Frühchenfest

Am 22. Juli fand das schon traditionelle „Frühchenfest“ im Garten der Villa Kunterbunt statt. Bereits zum zehnten Mal konnten Prof. Dr. Christian P. Speer und Frau Ina Schmolke viele Familien begrüßen, die der Einladung gefolgt waren, einen vergnüglichen Nachmittag hier zu verbringen. Eine besondere Freude war der Besuch des Sozialreferenten der Stadt Würzburg, Herrn Robert Scheller, der ebenfalls die Familien willkommen hieß. Die Nutzung der Villa Kunterbunt als Elternwohnungen für Eltern frühgeborener oder schwerkranker Kinder während des Klinikaufenthalts und die Nutzungsmöglichkeit des Gartens wird nur durch die großzügige Kooperation der Stadt Würzburg mit KIWI möglich, die die Liegenschaft kostenlos dafür zur Verfügung stellt. An dieser Stelle hierfür nochmals ein herzliches

Dankeschön! Das „Frühchenfest“ stellt jedes Jahr einen Höhepunkt der Aktivitäten von KIWI dar. So auch diesmal. Bei gutem Sommerwetter und noch besserer Laune ging es hoch her. Groß und Klein hatten viel Spaß, unterhielten sich oder stärkten sich bei Kaffee, Säften und selbstgebackenem Kuchen. Für spannende Unterhaltung sorgte die Show von Zauberer **Zafetti**, dem die Kinder gebannt folgten.
 Müde nach dem fröhlichen Treiben der Kinder und dem ausgiebigen Erfahrungsaustausch untereinander mit den Ärzten und Pflegekräften der Kinderintensivstation endete der schöne Nachmittag, der einmal mehr gezeigt hat, wie positiv sich die ehemaligen Patienten entwickelt hatten und alle Anwesenden motivierte.

Projekte



KIWI-CUP 2011

Aktivitäten zugunsten von KIWI



Bereits zum zweiten Mal fand in diesem Jahr der KIWI-CUP außerhalb Würzburgs mit großem Erfolg statt! Dankenswerterweise organisierten die freien Edeka-Kaufleute aus Bergrheinfeld, Herr

Burkhard Pfister und Herr Dieter Sczygiel, die Weiterführung des KIWI-CUPS in Bergrheinfeld erneut. Im bewährten Team mit Helmut Müller, dem Vorsitzenden des TSV Bergrheinfeld, und seinen Sportfreunden sowie Ernst

Gehling als Organisator des sportlichen Teils wurde am 09. Juli 2011 der 17. KIWI-CUP angepfeift. Unterstützt von vielen Helfern und Sponsoren konnte eine tolle Aktion verwirklicht werden.

Auf drei Spielfeldern zeigten etwa 500 Nachwuchs-Spieler engagiert ihr Können und waren mit Feuereifer bei der Sache. 48 U-7 und U-9-Mannschaften waren angetreten und spielten um den Turniersieg. Neben dem Fußball war für das leibliche Wohl mit Essen, Getränken und leckeren Kuchen gesorgt. Es gab auch eine Tombola mit vielen schönen Preisen und ebenfalls Unterhaltung durch das bewährte Team des Theaters „Ratz-Fatz“ aus Gochsheim, das das Stück „Der kleine Muck“ aufführte. Die Preise der Tombola sowie Essen und Getränke waren großzügige Spenden; der Verkauf erfolgte direkt zugunsten für KIWI.

Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm hatte wiederum erfreulicherweise die Schirmherrschaft übernommen und fand die Zeit, persönlich zu

kommen, Kuchen zu verkaufen und die Siegerehrung vorzunehmen. Die diesjährigen Sieger wurden der TSV Dettelbach (U7) und der FT Schweinfurt (U9). Hauptpreise waren Eintrittskarten für Bundesligaspiele des 1.FC Nürnberg und Greuther Fürth. Ein Sonderpreis wurde von der Schirmherrin gezogen: Eine Spielbesuch mit Einlaufen beim Bundesligaspiel Schalke gegen Köln. Darüber konnte sich die U7 aus Untereisenheim freuen. Alles in allem war es ein erlebnisreicher und schöner Turniertag, eine „runde Sache“!

An dieser Stelle möchten wir nochmals ausdrücklich allen am Turnier beteiligten Organisatoren, Helfern und Sponsoren danken! Herzlichen Dank! Ohne Sie wäre das nicht möglich gewesen!

Unserer besonderer Dank gilt auch unserer Schirmherrin Frau Landtagspräsidentin Barbara Stamm, die sich für die Belange von KIWI seit langem einsetzt und auch immer wieder die Zeit findet, persönlich dabei zu sein!



Zusammen mit den Erlösen des Kiwi-Cups, den Spenden und den Kuchenverkäufen etc. in den Kupsch/Edeka-Filialen wurde am 9. September ein Scheck über den Gesamtbetrag von 31.000 Euro an KIWI e.V. übergeben. Mit diesem Betrag soll die ambulante Nachsorge schwerkranker Kinder unterstützt werden („Bunter Kreis“). Von links: Burkard Pfister, Peter Bräutigam, Helmut Müller, Ina Schmolke, Prof. Dr. Christian P. Speer, Ernst Gehling.



Knauf spendet für KIWI: Die Knauf Gips KG überreichte einen Scheck von 5.000 Euro an KIWI e.V. Es ist der Erlös von Tombola-Losen des Betriebsfestes, die von den Mitarbeitern gekauft wurden. Der Betrag wurde von der Betriebsleitung aufgestockt. Vielen Dank hierfür!

„Der Bunte Kreis Würzburg“



Heute möchten wir Ihnen an dieser Stelle ein aktuelles Projekt vorstellen, das von KIWI e.V. unterstützt wird und uns sehr am Herzen liegt: „Der Bunte Kreis Würzburg“. Dahinter verbirgt sich ein Projekt zur sozialmedizinischen Nachsorge von extrem Frühgeborenen und ihren Familien. Die Idee des Bunten Kreises ist es, den Übergang von der High-Tech-Versorgung der Klinik ins heimische Kinderzimmer zu begleiten und der Familie und dem kleinen Patienten in dieser Zeit nach der Entlassung zu helfen, diese besondere Herausforderung zu meistern und einen geglückten Weg in den Alltag zu finden.

Nicht immer ist der Beginn eines neuen Lebens so wie man es sich vorstellt. Wer ein frühgeborenes oder schwerkrankes Kind hat, erlebt in den oft wochenlangen intensivmedizinischen Behandlungen Ängste und Ungewissheiten. Durch das Einbeziehen der Eltern in die Pflege und Versorgung des Kindes, die ausführliche Information der Eltern durch Pflegepersonal und Ärzte und etwa das „Känguruhn“ wird alles getan, die Eltern-Kind-Beziehung zu fördern. Groß ist die Freude dann, wenn die Entlassung nach langem Aufenthalt ansteht – aber es stellen sich auch viele Fragen und Ängste tauchen auf:

- ▶ „Ist unser Kind auch ohne ständige Überwachung durch Geräte sicher?“
- ▶ „Schaffen wir es, alle anstehenden Termine für das Kind wahrzunehmen?“
- ▶ „Werden wir als Eltern den besonderen Bedürfnissen des Kindes gerecht?“

Genau hier setzt das Case-Management - Frühgeborenenachsorge an. Ziel ist es, den Familien vor, aber vor allem nach der Entlassung besonders zur Seite zu stehen. Die Kompetenz der Familien in einer besonderen Situation soll gestärkt werden, die Familien sollen entlastet werden und eine unnötige Wiederaufnahme in die Klinik verhindert werden. Das erfolgt mit einem Bündel von Maßnahmen:

- ▶ Langfristige Vorbereitung und Planung

der Entlassung schon während des stationären Aufenthalts unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse von Familie und Kind

- ▶ Koordinierung und Vernetzung bestehender ambulanter Hilfsangebote für die Familien: Kinderarzt; Frühförderung; ambulante Kinderkrankenpflege
- ▶ Ansprechpartner bei Unsicherheiten und Fragen durch regelmäßigen telefonischen Kontakt; Erreichbarkeit über Handy bei dringenden Fragen und Hausbesuche und Begleitung bei ersten ambulanten Terminen

Dieses Konzept halten wir für ausgesprochen hilfreich. Für die Umsetzung des Konzepts sind „Case-Managerinnen“ mit einer „Case-Management“-Ausbildung erforderlich. Zur Zeit wird ein Nachsorge-Team mit den erforderlichen Qualifikationen unter der Leitung von Oberarzt Dr. Thomas aufgebaut. Ziel ist die Akkreditierung des Projekts beim Bundesverband „Bunter Kreis“ und damit einhergehend die Schaffung der Möglichkeit, dass zumindest ein Teil der im Rahmen des Casemanagements erbrachten Leistungen durch die Krankenkassen erstattet wird. Bis dahin sind die entsprechenden Qualifikationen und Konzepte zu schaffen und umzusetzen. Um hier die notwendige Anschubfinanzierung zu geben, fördert KIWI e.V. das Projekt. Wir wünschen Dr. Thomas und seinem Team viel Erfolg!

THEMENBERICHT



Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von
Herrn Dieter Sczygiel
 † 21.10.2011

Wir trauern um einen warmherzigen Menschen, der mit großem persönlichen Engagement bei der Austragung des KIWI-Cups die Arbeit der Elterninitiative KIWI e.V. und damit die Intensivstation der Universitäts-Kinderklinik Würzburg seit Jahren nachhaltig unterstützt hat.

Wir werden ihn sehr vermissen und sind in Gedanken bei ihm und seiner Familie.

*Für die Universitäts-Kinderklinik, Prof. Dr. C.P. Speer, Direktor
 Für KIWI e.V., Ina Schmolke, 1. Vorsitzende*

